

SC Weßling – SF Breitbrunn 1:1 (0:1)

Mit einer Rumpelf musste der SCW zu Hause gegen die Sportfreunde Breitbrunn antreten. Das Lazarett um Tobi Ostermayer, Felix Hegetusch und Fabi Fehn erweiterten am Donnerstag Robin Waechter und Victor Angerbauer. So lief der SCW mit fast nur A-Jugendlichen auf. Lukas Erlacher kam zu seinem Startelfdebut in der Ersten.

Von der Euphorie des Sieges am Donnerstag war beim SCW kaum etwas zu sehen. Man begann nervös und stand viel zu weit von den Gegenspielern entfernt. So spielten lediglich die Sportfreunde, dem SCW gelang kaum Entlastung nach vorne. Die SF vergaben ihre Torchancen aber meist ziemlich kläglich also musste ein von Lukas Erlacher verursachter Foulelfmeter das erste Tor für den Gast bringen (27.). Auch danach kam vom SCW bis zur Pause wenig nach vorne, der vor allem über die Mitte sehr anfällig war.

Die zweite Halbzeit begann mit einem deutlich engagierteren SCW, dennoch hatten die SF die nächste Riesenchance ihre Führung auszubauen, aber der starke Johannes Urban parierte den zweiten Elfmeter des Spiels. Corbi Schedlbauer hatte zuvor den Breitbrunner Stürmer von den Beinen geholt (52.). Dies wirkte wie ein Weckruf für den SCW. Zwar konnte man keine großen Chancen erspielen aber man hatte das Mittelfeld nun deutlich besser im Griff. Und schließlich fiel nach einem schönem Spielzug über Christian Kager und Lukas Huber, der Tony Wohlmann mustergültig bediente der Ausgleich zum 1:1 (73.). Kurze Zeit später hätten die Weßlinger sogar in Führung gehen können, doch Tony Wohlmann drosch einen indirekten Freistoß aus 10 Metern in die Mauer. So blieb es beim letztlich doch gerechten Unentschieden.

Für den SCW ein weiterer wichtiger Punkt, nun muss man gegen Geiselbullach nachlegen. Ganz bitter ist allerdings, dass sich mit Felix Hoffmann und Christian Steffen zwei weitere Spieler verletzten und wohl ein paar Wochen ausfallen.

Felix Hoffmann

Kader:

Urban – Huber F., Meisinger, Steffen, Willibald, Erlacher L., – Huber L. Hoffmann, Schedlbauer, Koller M. – Wohlmann

Kager, Endlich, Weers